

Leipziger Strasse 88 **UT** Leipziger Strasse 88
 Fernruf 1224. Fernruf 1224.
 Ab morgen, Freitag, den 15. Februar 1924:
 Auf allgemeinen Wunsch!

THE KID!

Verfasser, Regisseur und Hauptdarsteller:
CHARLIE CHAPLIN.

Unter den Mitwirkenden:
 Jackie Coogan, Edna Purviance.

Der Film, der in der ganzen Welt durch viele Monate auf das Publikum die ergoheuerste Anziehungskraft ausübte.

Auch Sie, der Sie den Film noch nicht gesehen haben, sind herzlich eingeladen.

Vorführung: 4,00 6,40 9,20.

Der große, überall mit Beifall aufgenommene Natur-Film:
Rasmussens letzte Nordpol-Expedition.

I. Akt: Von Kopenhagen bis Italic. II. Akt: Land und Leute. III. Akt: Von Julianehaab bis Ritenbenk. IV. Akt: Durch das nördlichste Grönland.

B. Z. am Mittag schreibt: Nach hundert Spielplänen ist dieses Drama der Natur Eroberung, Bejahung und Erhebung. Kein Menschenhirn kann Schöneres und Größeres erfinden, als schüpfende Erde in Fülle gebracht. Die Jagd auf ein Walross, auf Eis und Schnee, ist unser Herz schneller senkelen als einer Tänzerin Liebesroman und alle Filmtechnik verlinkt erinnernd, wenn die ewige Schöpfung nach von der Leinwand tiefste Schauer entläßt: . . . Loblose Natur, aus der Gott lauter spricht als aus Dichtermund.

Vorführung: 5,10, 8,00.

— Beginn der Abendvorstellung pünktlich 8 Uhr. — Jugendliche haben zur ersten Vorstellung zu Kleinen 50 Pfennig, abends nur in Begleitung Erwachsener zu vollen Preisen Zutritt.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Walthalla-Lichtspiel-Theater **WT** Walthalla-Lichtspiel-Theater
 Fernruf 1224. Fernruf 1224.

Ab morgen, Freitag, den 15. Februar 1924:

Bühnenteil: Bühnenteil:
!! Sensations-Gastspiel !!
 des Universalkünstlers

Karl Scherber

assistiert von Alice Scherber.

1. Höchste Potens der Fingertasterei	4. Gedächtnisameliertschaff
2. Omalakt	5. Padischeszene
3. Türkische Jongleure	6. Chinesische Gaukler
Wunderbare Kostüme und Dekorationen aus ersten Ateliers.	7. Urkom- Handschaiten

Auftreten: Werktags 6,00 8,50, Sonntags 4,40 7,10 9,40.

Filmteil: Filmteil:
 Der Griffith-Film der Ufa

Eine Blüte gebrochen.

Die Geschichte eines gelben Mannes und eines weissen Mädchens in 6 Akten.

Aus dem Inhalt: In einer Hafenstadt Ostasiens. Im Chinesenviertel, dem verurstenen Teil der grossen Weltstadt Lucy, die Tochter des Banting Barrow. Die Leiden des Kindes. Der Chumpin des Chinesenviertels. In der Behausung des mitleidvollen Cheng Huan. Der Mörder seiner Tochter. Die Totenfeier im verwürsteten Heim des Chinesen u. a.

Vorführung: Werktags 4,00 6,50 9,20
 Sonntags 3,30 6,00 8,30

Was das Auge nicht sieht!
 Sportfilm (Zeitlupenaufnahme) in 1 Akt.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Alte Promenade II **UT** Alte Promenade II
 Fernruf 1224. Fernruf 1224.

Ab morgen, Freitag, den 15. Februar 1924:

Erstaufführung! Erstaufführung!

Henny Porten

in
Das Geheimnis vom Brinkenhof

6 Akte nach dem Roman von Josef v. Lauff
 „Die Brinkschule“

Dieser Film gibt Henny Porten, der grossen Charakterdarstellerin, wieder die Gelegenheit, ihr erschütterndes darstellerisches Können in einer Handlung zu entfalten, welche alle Register der menschlichen Leidenschaftlichkeit aufrollt. Auf dem Boden der westfälischen Erde entfaltet sich der durch den Roman von Josef v. Lauff „Die Brinkschule“ bekannte Kampf des jungen, zur Herrin eines Gutshofes gewordenen Weibes, um ihren Besitz und um ihr eigenes Lebensglück. Svend Gade, der feinfühligste nordische Filmregisseur, hat um die Hauptdarstellerin ein Ensemble von ersten Krieten versammelt, welche die ungewohnt spannende Handlung des Films mit eindringlichem Leben erfüllen. Nach einem fürchterlichen Unwetter, das über das Land und die Menschen dahinbraut, sind endlich die Schreckesperanten aus der Vergangenheit und der Gegenwart verjagt und Maria Brinkenhof, die von Henny Porten dargestellt wird, kann in der Kirche die Brautkrone aufs Haupt setzen.

Vorführung: Sonntags 3,50 6,10 8,40
 Werktags 4,20 6,30 8,50

Was Teddy Carter dem Kamel verdankte!
 (Teddy Carters seltsame Abenteuer)
 Marionetten-Film in 2 Akten.
 Beginn Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Wintergarten

Halles beliebteste Tanzstätte.
 im Restaurant täglich

Künstler-Konzert.

Morgen, Freitag, 11 1/2 Uhr im großen Spiegelsaal

öffentl. Ball.

Schneidige Musik!

Rakete

Das beste Cabaret-Programm von Halle, ausgeführt von Kasper, dem ersten deutschen Bühnen!

Sonnabend u. Mittwoch nach dem CabaretBALL.

Stadtschützenhaus

Leistungsfähigste Küche
 Salvator-Bock
 Schoppenweine
 Jeden Donnerstagabend preiswerte Hausgerichte

Stadttheater

Freitag 7 1/2 Uhr
Letzte Walzer.
 Sonntag
Carmen.

Mod. Theater

Täglich Anfang 8 Uhr abends
Der Leibkutscher des Fridericus Rex
 Donnerstags nach d. Vorstellung
Ball.

Bad Wittekind

Morgen Freitag 4 Uhr nachmittags
Kaffee-Konzert.
 8 Uhr Gesellschaftsabend mit Tanz für Kontingente

Walter Sonntag

Sumboldtstraße 14, Fernruf 5639
Kolonialwaren: Feinkosthandlung

Prompter und zuverlässiger Versand

Unterzeichnete geben hiermit bekannt, daß sie sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen haben. Durch gemeinsame Einkäufe sind wir in der angenehmen Lage, noch größere und vorteilhaftere Käufe abzuschließen als bisher, deren Vorteile wir ausschließlich unserer werten Kundschaft zugute kommen lassen werden.

Wir werden nach wie vor nur Qualitätsware zu billigsten Preisen bieten und bitten auch weiterhin um weiteres Vertrauen.

Pfeiffer & Haase, Halles.

Ludw. Wucherer-Strasse 76 + Große Ulrichstraße 39
 Telefon 6714. Telefon 6051.

Paul Schnabel Nachf.

Heinrich Mackenroth
 Leipziger Straße 52. Telefon 1197.

Prompter und zuverlässiger Versand

Diese Woche
Ausnahme-Preise:

Gehacktes Rindfleisch	à 100 Stk.	60 Stk.
Gehacktes Schweinefleisch	à 100 Stk.	90 Stk.
Bouillabaisse	à 100 Stk.	90 Stk.
Gebratene Gänseleber	à 100 Stk.	70 Stk.

In feiner Verpackung, Sammel- und Familienbequemlichkeit zu billigeren Tagespreisen.
 Nur prima Qualität, keine Ausbrotware.
 Würst, Schinken, Speck, Fleisch, alles in großer Auswahl.
 Knochenfleisch à 100 Stk. 40 Stk.

Rob. Hammer, Fleischermeister,
 St. Augustinstraße Nr. 2, Tel. 1528.
 Auch Sonntag bis 10 Uhr offen.

Geschäftsbücher

in jeder Ausführung
 fertigt pünktlich sauber auf guten Papieren

Otto Thiele
 Buch- und Kunstdruckerei
 Verlag der halleschen Zeitung
 Halle - Saale

Pfaff-Nähmaschinen

Hermann Schöning,
 Gr. Steinstr. 69. Tel. 2627.

Empfehle zum Schätze der Saison für diese und die nächste Woche die allerbesten prima Karten, wie folgende

Hasen und Mehlwid

in nur wohlbehaltenen Güte und Qualität.

G. Niemer jun., Wilmstr. 101 und Wobbenmarkt. Tel. 3484.

Adolf Schustermann,

Zeitungsnachrichten-Bureau
 BERLIN SO. 16, Rumpsteig 22-24.

Größtes Nachrichten-Bureau mit Abteilungen für Bibliographie, Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel und Industrie. List neben Tageszeitungen des In- u. Auslandes die meisten Revuen, Wochenschriften, Fach-, illustrierte usw. Blätter.

Das Institut gewährleistet zuverlässigste u. reichhaltigste Lieferung von Zeitungsausschnitten für jedes Interessengebiet. Prospekte gratis.



tee

TEEKANNE

der Gehaltvolle

also der billigste und zugleich der feinste Tee im Verbrauch

Theater-u. Maske

Kostüme
Zeugner & Riedel
 Inh. Gebhardt (vorm. Gellert)
 Halle a. S.

obere Leipzigerstr. 61/62 (Hof 2)

Achtung!

Empfehle
Prima Masthofschinken
 Schweine- und Hammelfleisch

— seltene Schokadine —
 ist bekannt sehr billigen Preisen
Hugo Lüttich, Reichrichstr. 10
 Halle a. S. (Hof 2)

Sin auch Sonntag auf dem Wobbenmarkt